



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er scheint wochentägl. Bezugopr. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stk. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag  
Kostenl. weit. Stücke z. eig. Bedarf üb. Leipzig od. Postüber- unzulässig. — Rabatt wird nicht gewährt. — Beilagen:  
weis. 2.50 M. Nichtmitgl. 10.- M. x-Bd.-Bez. haben d. Portol. Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden  
u. Versandgeb. zu erstatten. Einzel-Mitgl. 0.20 M. Nicht- nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen  
mitgl. 0.60 M. **Umschlag-Anzeigenpreise:** Mitgl.: Fällen. — Rationierung des Börsenblattraumes, sowie  
Erste S. (nur unget.) 175.- M., 2., 3. u. 4. S.: 1/2 S. 70.- M., Preissteigerungen auch ohne besondere Mitteilungen im  
1/2 S. 39.- M., 1/4 S. 20.- M., Nichtmitgl.: 1. S. 350.- M., Einzelfall jederzeit vorbehalten. — Belegauschnitte nur  
2., 3. u. 4. S.: 1/2 S. 140.- M., 1/4 S. 78.- M., 1/4 S. 40.- M., auf Verlangen. — Beiderseitiger Erfüllungsort: Leipzig.  
Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 125. ✓

Leipzig, Dienstag den 31. Mai 1927.

94. Jahrgang.

## Schriften zur Buchwerbung / Heft 7

Soeben erschien:

# Das Besprechungs- wesen

Eine Einführung  
in die Praxis  
von Fritz Eckardt

Steif broschiert Ladenpreis M. 6.—

Barpreis M. 4.20 / f. Mitgl. d. B.-V. M. 3.50

In Ganzleinen gebunden Ladenpreis M. 7.50

Barpreis M. 5.25 / f. Mitgl. d. B.-V. M. 4.50

(Z)

Zu den Gebieten des Buchhandels, in die neue Mitarbeiter einzuführen, es umfangreicher Anleitung bedarf, ist der Verkehr des Verlags mit der Presse, insonderheit das Besprechungs- wesen, zu rechnen. Darum wurde das Fehlen einer anschaulichen Einführung in die weit- verzweigte Praxis des Besprechungs wesens seit langem als ein Mangel buchhändlerischer Fachliteratur schmerzlich empfunden. Ein zuverlässiger Helfer und Berater in der Verlags- praxis zu sein, ist die Aufgabe der vorliegenden Broschüre. Vom Verlagsvertrag bis zur Auswertung der Besprechungen behandelt ein im Verlagswesen Erfahrener die Hauptprobleme dieses wichtigen Arbeitsgebietes des Verlages. Die gesetzlichen Bestimmungen, die Technik ihrer Behandlung, die Verkehrsitten und besonderen Fälle werden in eingehender Form be- sprochen. Die Abhandlung bietet mithin nicht nur Stoff für den Neuling, es wird vielmehr jeder Geschäftsleitung eines Verlags von hohem Wert sein, die in ihrem Betriebe bestehende Organisation des Verkehrs mit der Presse und im besonderen des Besprechungs wesens nach dieser Einführung zu kontrollieren, zu verbessern und zu erweitern.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig